



Bericht über die Migrationsarbeit

SV-Nr. 16//1735

Bericht über die Migrationsarbeit - SV-Nr. 16//1735

Anzahl der zu erwartenden Personen laut Verteilungsquote

2015	(21.11.14 - 03.12.15)	217 Personen	(21.11.14 - 30.07.15 = 87 Personen) (31.07.15 - 03.12.15 = 130 Personen)
2016	(04.12.15 - 14.11.16)	192 Personen	(urspr. 190, nach Quotenkorrektur 192)
2017	(15.11.16 - 31.12.17)	70 Personen	(Quote verlängert bis zum 14.09.18)
2019	(15.09.18 - 14.02.20)	41 Personen	
2020	(seit 15.02.20)	41 Personen	

561 Personen

bisher untergebracht:

in 2015	222
in 2016 (193 lt. Liste Stadt, 199 lt. LK)	199
in 2017	45
in 2018	16
in 2019	39
in 2020	20
in 2021	17

damit **insgesamt untergebracht**

558 Personen

bis Ende Mai 2021 noch zu verteilen:

3

abzüglich noch anzurechnender Geburten

1

Noch unterzubringen

2 Personen



Haltverbot Dicktonnenstraße

SV-Nr. 16//1736

Haltverbot Dicktonnenstraße - **SV-Nr. 16//1736**

- Bebauungsplan Nr. 149 „Dicktonnenstraße“
- Neues Baugebiet – Erschließung über Dicktonnenstraße
- Beginn der Herstellung der inneren Erschließungsanlage im Mai/Juni
- Aufgrund des zu erwartenden Baustellenverkehrs werden Probleme mit parkenden Fahrzeugen befürchtet (siehe entsprechende Beratungen im APBU)

Haltverbot Dicktonnenstraße - **SV-Nr. 16//1736**

Vorschlag der Verwaltung:

Anordnung eines beidseitigen eingeschränkten Haltverbots mit zeitlicher Beschränkung (werktags von 06.00 bis 18.00 Uhr) bis zur Fertigstellung der Erschließungsanlage und der Bebauung im Baugebiet „Dicktonnenstraße“

**→ Anforderung von Stellungnahmen der
Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland,
der Feuerwehr und des Straßenbaulastträgers**

Haltverbot Dicktonnenstraße - **SV-Nr. 16//1736**

Stellungnahme der **Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland:**

- „... *verkehrliche Maßnahmen [...] dringend erforderlich. Die zu erwartenden Schwerverkehre werden zu Konflikten mit dort parkenden Fahrzeugen führen.*“
- *Anregung: Anordnung eines absoluten Haltverbotes mit tages- und wochenzeitlicher Geltungsbeschränkung*

Stellungnahme der **Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland:**

- *Versuchsweise eingeschränktes Haltverbot als milderes Mittel*
 - *regelmäßige Überwachung/Evaluierung*
 - *ggfs. ergänzende Maßnahmen, sofern weiterer Regulierungsbedarf festgestellt wird*

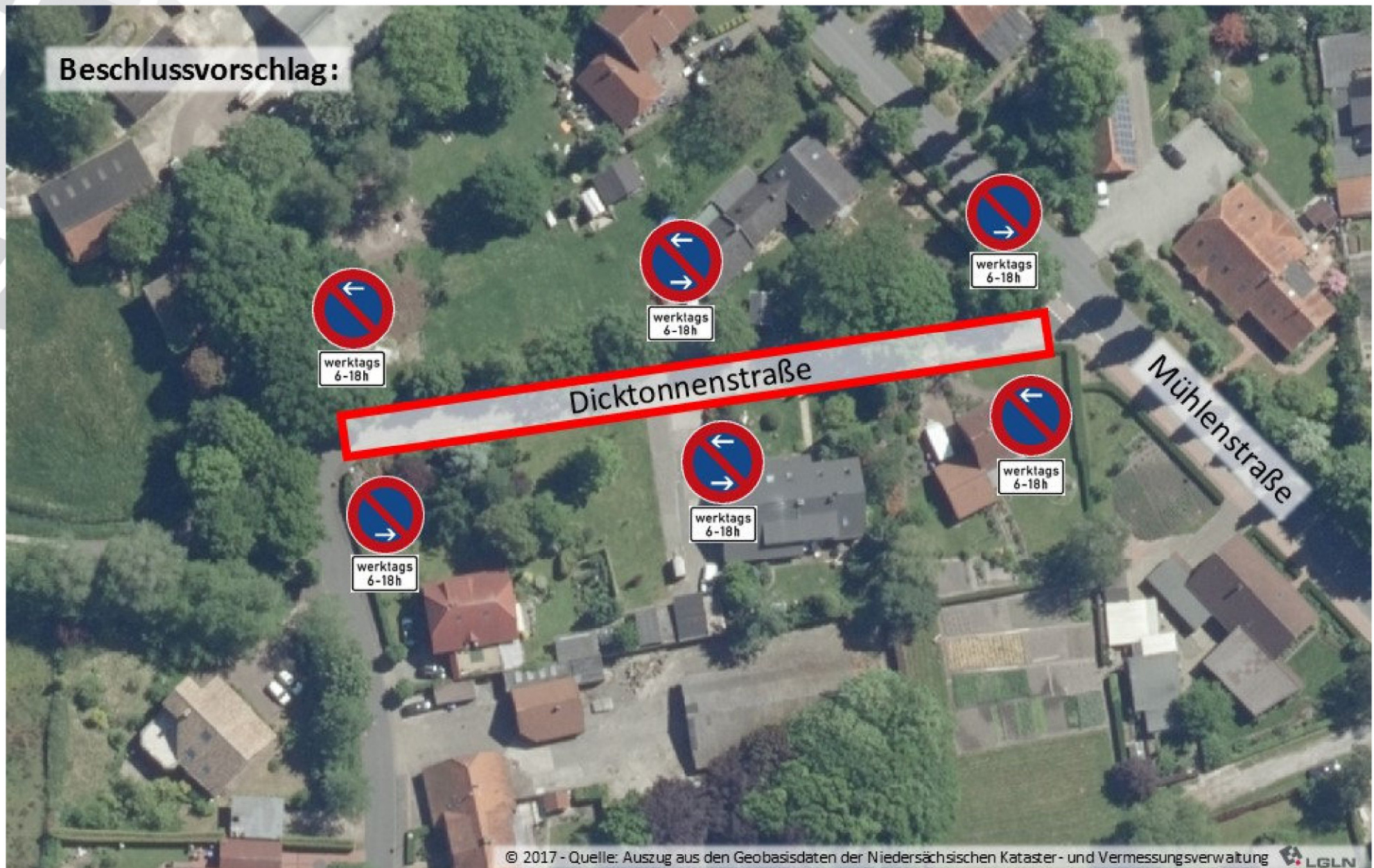
Stellungnahme der ***Freiwilligen Feuerwehr/Ortswehr Sillenstede:***

- *Vorgeschlagene Maßnahme wird befürwortet*
- *„Somit wird sichergestellt, dass der Rettungsweg für Einsatzfahrzeuge freigehalten und nicht durch parkende Fahrzeuge bzw. durch entgegenkommende Baufahrzeuge versperrt [ist]“*

Stellungnahme des ***Straßenbaulastträgers (FB Bauen)***:

- *Aufgrund des unbefestigten Seitenstreifens ist wegen des Bauverkehrs mit erheblichen Schäden zu rechnen*
- *Zur Vermeidung unnötiger Schäden wird das vorgeschlagene eingeschränkte Haltverbot befürwortet*

Haltverbot Dicktonnenstraße - SV-Nr. 16//1736



Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.04.2021
zur Verkehrssituation in der Plaggestraße
im Bereich der Schule
AF-Nr. 16/0086

Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.04.2021:

Prüfung folgender Maßnahmen am Schulstandort Plaggestraße:

1. Organisation und Einsatz eines „Walking-Bus“
2. Einsatz von Schülerlotsen
3. Einbeziehung der Verkehrssicherheitsberater
der Polizeiinspektion WHV/Friesland



Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.04.2021:

Sachstand zum im ASOV vom 17.06.2020 angeregten Informationsschreiben an die Elternschaft zur Sensibilisierung zur gegenseitigen Rücksichtnahme während der Bring- und Abholzeiten?



→ *Zusammenfassung der Antworten der Verwaltung*

Organisation und Einsatz eines „Walking-Bus“

- Einsatz eines „Walking-Bus“ wird von Seiten der Verwaltung ausdrücklich befürwortet
 - Aufgabe der Elternschaft, nicht der Straßenverkehrsbehörde
 - Eltern können nicht zur Teilnahme an einem solchen Projekt verpflichtet werden
- Schreiben an die Mitglieder des Stadtelterrates
(Inhalt: Anregung zur Einrichtung des „Walking-Bus“, Darstellung der Idee und der sich daraus ergebenden Vorteile)

Einsatz von Schülerlotsen

- Einsatz von Schülerlotsen nicht zwingend erforderlich, da Überquerungshilfe (Fußgängersignalanlage) vorhanden
- Zudem zusätzlich Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h
- Nach Vorgaben der Deutschen Verkehrswacht e.V. ist Ausbildung zum Schülerlotsen erst ab dem 13. Lebensjahr und dem Besuch der 7. Klasse möglich
 - An diesem Schulstandort werden diese Jahrgänge nicht unterrichtet, daher keine Ressourcen

Einbeziehung der Verkehrssicherheitsberater der PI WHV/Friesland

- Regelmäßige Kontrollen durch den Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion WHV/Friesland an allen Grundschulstandorten im Kreisgebiet
 - keine Hinweise und/oder Auffälligkeiten

Information der Eltern

- Schreiben an die Elternvertreterin der VGS Schortens mit Hinweis auf verkehrliche Situation zu Bring- und Abholzeiten, des möglichen Einsatzes von Eltern-/Schülerlotsen und des „Walking-Bus“ wurde durch FB 1 versandt
- Weitere Beratung/Abstimmung im Stadtelterrat